

Die Region in ihren schönsten Facetten

Besigheimer Albvereinler sind mit den Wanderfreunden aus Baiersbronn unterwegs

BESIGHEIM

Der Schwäbische Albverein Besigheim hatte jetzt Besuch von den Wanderfreunden aus der Schwarzwaldgemeinde Baiersbronn.

Bei herrlichem Wanderwetter trafen sich über 70 Wanderfreunde beider Ortsgruppen zum gemeinsamen Startpunkt in Kleiningersheim. Die Besigheimer wollten ihren Gästen die Region mit all ihren wunderschönen Facetten präsentieren. So hatten die Einheimischen Wanderführer Eberhard Geist und Gustl Joos eine abwechslungsreiche Strecke ausgearbeitet. Erster Höhepunkt war das Areal rund um die Kleiningersheimer Georgskirche, in dem Teile des Heimatfilms „Die Kirche bleibt im Dorf“ gedreht wurden. Gekonnt und mit viel Hintergrundwissen und Humor führte Eberhard Geist die Wanderer durch die Handlung der ersten Serienstaffel.

Die Wanderroute führte zunächst weiter zur Saalenkanzel,



Die Wanderfreunde aus Besigheim und Baiersbronn.

Foto: privat

einem Aussichtspunkt hoch über Hessigheim, der die Wanderer mit einer herrlichen Aussicht ins Neckartal belohnte. Weiter ging die Wanderung durch den Neckarhaldenwald, wo auch eine Vesperpause orga-

nisiert war. Zur Überraschung hatten fleißige Albvereinlerinnen ein leckeres Kuchenbuffet gezaubert.

Nach ausgiebiger Stärkung ging's dann für die Langstreckenwanderer zum Galgenrain,

dann über schmale Pfade und Stäffele hinunter nach Besigheim. Die Wanderer aus Baiersbronn waren von den prall hängenden Trollingertrauben in den Steillagen der Enzhaldenweirberge fasziniert.

Von Besigheim ging es nochmals steil bergauf über die Löchgauer Steige zum oberen Panoramaweg. Die Strecke bis zur „Gaststätte auf der Burg“, wo die Schlusseinkehr organisiert war, wurde von den Schwarzwälder Wanderfreunden nochmals als atemberaubend und wunderschön bezeichnet. Die Kurzwanderer ließen es gemütlicher angehen und überbrückten den letzten Teil der Wanderroute mit dem Bus. Zum Abschluss bedankte sich die Wanderer bei den Organisatoren für den gelungenen Tag. Die Schwarzwälder Wanderfreunde versicherten, dass sie bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen und sich im kommenden Jahr mit einer Wanderung in ihren Gefilden vergnügen werden. (red)